

WirtschaftsBlatt-Leitartikel: Der Mut zum Anderssein macht den Erfolg - von Hans Pleininger

Utl.: Familienbetriebe geben nur das aus, was sie auch verdient haben =

Wien (OTS) - Stellen Sie sich vor, unsere Regierung würde den Laden Österreich so führen, wie es uns unsere zahlreichen Familienunternehmen tagtäglich vorleben. Um ausufernde Schulden der Republik, Zwangssparpakete und um das Triple A bräuchten wir uns keine Sorgen zu machen. Die Politiker würden dann nicht einmal in die Nähe von Angstzuständen kommen, geschweige denn von den schwierigsten Wochen in ihrem Leben reden. Weil Familienunternehmen nur in den seltensten Fällen über ihre Verhältnisse leben. Die Mentalität "Ich kann nur ausgeben, was ich verdient habe", ist im Wertebild eines Unternehmers festgeschrieben - nicht für heute und morgen - nein, über Generationen hinweg.

Und weil durch den sorgsamem Umgang mit dem eigenen Geld und mit dem Alter eines Familienunternehmens auch die Bauchmitte wächst, setzt man ganz bewusst Speck an - für die harten Zeiten, die immer wieder kommen. Wie sonst hätten viele Betriebe die Krise durchstehen können, wenn nicht ihr hart Ersparthes für Sicherheit und Stabilität gesorgt hätte? Sich aber auf seinen Eigenkapitalpolster zu verlassen und darauf auszuruhen, spielt es nicht. Vielmehr haben Familienunternehmen die schwierige Zeit genützt und ihre Hausaufgaben gemacht: Schneller und flexibler, als internationale Konzerne das je können, haben die Familienbetriebe auf die Herausforderungen reagiert. Ballast, der in guten Zeiten weniger auffällt, wurde abgeworfen. Aktiv wurden ebenso neue Chancen gesucht. Oft ist dieser Gesundungsprozess nicht ohne Schrammen abgegangen, doch beim Zusammenrücken von Familie, Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten sind viele Betriebe gestärkt aus der Krise gekommen.

Mut zum Anderssein, Bereitschaft für Investitionsrisiko und Verlässlichkeit prägen unsere Familienunternehmen. Die Stärke jedes einzelnen in seiner Region als zentraler Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor machen Familienbetriebe so wertvoll und wichtig für unser Land. Daher rollen wir unseren mutigen, verantwortungsvollen und erfolgreichen Familienbetrieben den roten Teppich aus: Wir zeichnen wieder Österreichs beste Familienunternehmen aus - bereits zum zwölften Mal. Weil auch bei uns Nachhaltigkeit zählt. Wir wissen

genau, was Österreich an seinen Familienunternehmen hat: Sie sind das Herzstück der Wirtschaft. Sie ermöglichen uns Wohlstand und einen Spitzenplatz in Europa. Das sollte auch die Politik beherzen: Würden unsere Familienbetriebe nur zwei, drei Jahre so agieren und prassen wie unsere Polit-Ökonomen, würden sie das nicht überleben. Ja, unsere Politiker könnten viel von den Familienunternehmen lernen, wenn sie nur wollten ...

Rückfragehinweis:

Wirtschaftsblatt Verlag AG

Tel.: Tel.: 01/60117 / 300

mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/236/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0046 2012-02-20/10:06

201006 Feb 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120220_OTS0046